

Hospiz Veranstaltungen Januar bis Juli 2026

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, sofern nicht anderes angegeben.
Zur Deckung von Unkosten freuen sich die Veranstalter über eine Spende.

Hospiz

Ambulante
Hospizgruppe
Ravensburg e.V.



Hospizbewegung
Weingarten • Baienfurt •
Baidnt • Berg e.V.

St. Elisabeth-Stiftung



Aromatherapie in der Sterbebegleitung – Mit Düften Halt geben und finden

Ein Vortrag für alle, die Menschen am Lebensende begleiten In der Sterbe- und Trauerbegleitung stoßen Worte oft an ihre Grenzen. Düfte können hier auf sanfte Weise begleiten, beruhigen und trösten – sowohl Sterbende als auch deren Angehörige und Begleiter: innen. In diesem Vortrag erhalten Sie einen einfühlsamen Einblick in die Möglichkeiten der Aromatherapie in der palliativen Arbeit. Sie lernen wirkungsvolle ätherische Öle wie Lavendel, Rose oder Weihrauch kennen und erfahren, wie sie wohltuend eingesetzt werden können – etwa durch Raumbefugung, Einreibungen oder kleine Rituale zur Selbstfürsorge.

Ort: Eisenbahnstraße 40, 88212 Ravensburg
Termin: Dienstag, 20.01.2026, 18.30 Uhr
Referentin: Manuela Burkhardt ist Hebamme, Heilpraktikerin und Lehrerin für Pflegeberufe.
Seit über 40 Jahren begleitet sie Menschen in intensiven Lebensphasen – bei Geburten ebenso wie im persönlichen Umfeld bei Sterbeprozessen.

Anmeldung: Telefon: 0751 95 12 99 00 oder hospiz@hospizgrupperavensburg.info

Offene Türen im Hospiz Schussental – Einblicke in Leben und Arbeiten eines stationären Hospizes

An diesem Nachmittag sind Sie herzlich eingeladen, die Einrichtung in der Nikolausstraße kennenzulernen und im Gespräch mit Mitarbeitenden alle Fragen zu stellen, die Sie zu den Themen Sterben und Tod sowie zur Pflege und Betreuung im stationären Hospiz interessieren.

Termin: Dienstag, 27.01.2026 um 17:00 Uhr
Treffpunkt/Ort: Hospiz Schussental; Nikolaustr. 10, 88212 Ravensburg
Referentin: Christine Bürger-Steinhauser, Psychosoziale Begleitung

„Voll im Leben“

Ganz normale Menschen treffen sich an einem gemütlichen Ort und sprechen offen über die Themen Sterben und Tod: Was wünschst du dir als deinen letzten Satz? Wie möchtest du sterben? Was bedeutet für dich Glück? Unter anderem darüber können die Besucher*innen zwanglos miteinander reden. Mitarbeitende des Hospizvereins geben zudem inspirierende Impulse. Das Angebot ist keine Trauergruppe, in der Krisen- oder Trauerbegleitung stattfindet. Eigene Erfahrungen mit Verlust und Abschied sind keine Voraussetzung. Gefragt sind: Neugierde und Offenheit sowie die Bereitschaft, sich Gedanken über das Leben und dessen Endlichkeit zu machen.

Ort: Gasthaus zum Stern, Bronerplatz 4, Weingarten (kleiner Nebenraum)
Termin: mittwochs, 28.01.2026 und 06.05.2026 um 19:00 Uhr

Letzte Hilfe Kurs – am Ende wissen, wie es geht

Der Kurs trägt dazu bei, das Wissen um die Versorgung von schwerkranken Menschen wieder zum Allgemeinwissen wird. Es geht um die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens. Denn das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos. Der Kurs umfasst vier Teile, Sterben ein Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, Leiden lindern, Abschied nehmen und trauern. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit keb – Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg statt.

Ort: Allmandstraße 20, 88212 Ravensburg
Termin: Mittwoch, 28.01.2026, 13.00-17.00 Uhr
Referentinnen: Martina Hund, Koordinatorin der Ambulanten Hospizgruppe Ravensburg e.V. und Angelika Pfeiffer, ehrenamtliche Mitarbeiterin
Anmeldung: Direkt über die Homepage der Katholischen Erwachsenenbildung oder über: 0751 36 16 130

„Schluss mit anstrengend!!“ – Schlüsselmomente zur eigenen Erholung

Kennen Sie das? Angesichts der Doppelbelastung mit der Betreuung eines kranken oder sterbenden Angehörigen/Zugehörigen und Organisieren des eigenen Lebens, ist uns oft nur noch das „Bewältigen“ und „Funktionieren“ möglich. Wir müssen irgendwie durchhalten. Gefühle von Verunsicherung, Bedauern und Traurigkeit können uns begleiten, wenn wir spüren, dass wir nicht so helfen können, wie wir das gerne möchten. Und das erschöpft uns zunehmend. In dem Vortrag geht es um die Ursachen und das Erkennen des Erschöpfens. Dabei erhalten die Teilnehmenden wertvolle Tipps und hilfreiche alltagstaugliche Übungen für Momente des eigenen Wohlbefindens inmitten von allem.

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstr. 5, Weingarten
Termin: Donnerstag, 29.01.2026, 19 Uhr
Referentin: Marion Müller, Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst Weingarten
Anmeldung: Wir bitten um telefonische Anmeldung: 0751 180 56 382

Vorsorgende Verfügungen

Was passiert, wenn man nicht mehr selbst entscheiden kann. Wer entscheidet für mich. Was kann ich tun, dass meinem Willen entsprochen wird? Jürgen Pippir informiert Sie zum Inhalt und den Konsequenzen der rechtlichen Vertretung mit einer gesetzlichen Betreuung oder einer Vorsorgevollmacht und den Wirkungen und Inhalten einer Patientenverfügung.

Ort: Eisenbahnstraße 40, 88212 Ravensburg
Termin: Dienstag, 10.02. 2026, 18.30 Uhr
Referent: Jürgen Pippir, Ehrenamtlicher Mitarbeiter der Freiwilligenagentur Ravensburg
Anmeldung: 0751 95 12 99 00 oder hospiz@hospizgrupperavensburg.info

Friedhöfe dieser Welt – Bestattungskulturen der Religionen

In jeder Religion gibt es Bräuche, wie Verstorbene beigesetzt werden. Friedhöfe sind sehr unterschiedlich, und manche Religionen haben Bestattungsbräuche ohne Friedhöfe. Als Weltreisender hat Roland Kriesche in fremden Ländern auch viele Friedhöfe besucht und fotografiert. Er nimmt uns mit auf eine bebilderte Reise, in der wir verschiedene Bestattungskulturen kennen - und sie verstehen lernen.

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstr. 5, Weingarten
Termin: Donnerstag, 19.02.2026, 19 Uhr
Referent: Roland Kriesche, Vogt, langjähriger Reiseveranstalter in Weingarten
Anmeldung: Wir bitten um telefonische Anmeldung: 0751 18 05 63 82

AMALIE, Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Als ambulanter Hospizdienst begleiten wir lebensbegrenzend und lebensbedrohlich erkrankte Kinder und Jugendliche mit ihren Familien zu Hause in ihrem gewohnten Umfeld. Ebenfalls unterstützt AMALIE Familien mit einem schwer erkrankten oder verstorbenen Elternteil bis zu einem Jahr nach dem Tod, durch spezielle Trauerangebote auch darüber hinaus. Eine Begleitung der betroffenen Familien ist möglich ab der Diagnose einer entsprechenden Erkrankung, oft über mehrere Jahre hinweg. Das Angebot ist für die Familien kostenlos. Die Kindertrauergruppen, ermöglicht durch die Finanzierung der Sonja-Reichmann-Stiftung, Projekte von Ü13 für erkrankte und trauernde Jugendliche und präventive Angebote wie zum Beispiel „Hospiz macht Schule“ helfen dabei, dass Kinder und Jugendliche trotz allem den Blick nach vorne nicht verlieren.

Ort: Eisenbahnstraße 40, 88212 Ravensburg
Termin: Dienstag, 03. 03. 2026, 18.30 Uhr
Referentin: Elisabeth Mogg, Koordinatorin ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Amalie
Anmeldung: 0751 95 12 99 00 oder hospiz@hospizgrupperavensburg.info

Umgang mit den Themen Sterben, Tod und Trauer in der Kinder- und Jugendarbeit

Wenn wir in unserem beruflichen oder privaten Alltag in der Begegnung mit Kindern und Jugendlichen den Themen Abschied, Sterben, Tod und Trauer begegnen, entstehen häufig Fragen aber auch die Chance, eigene Ängste und Unsicherheiten zu überdenken und eine gemeinsame Sprache und tröstliche Rituale zu entwickeln. Wo erleben Kinder Abschiede, Tod und Vergänglichkeit? Welche Todesvorstellungen und Trauerreaktionen sind möglich? Wie wird in unserer Institution mit diesen Themen umgegangen? Welche Unterstützungsmöglichkeiten, Rituale und Interventionen sind denkbar? Diesen Fragen gehen wir an diesem Abend nach.

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstr. 5, Weingarten
Termin: Donnerstag, 26.03.2026, 19 Uhr
Referentin: Sabine Müllenberg, Sozialpädagogin, Koordinatorin: Ambulanter Kinder und Jugendhospizdienst AMALIE
Anmeldung: Wir bitten um telefonische Anmeldung: 0751 180 56 382

„Erleben, was wirklich zählt“

Ich stelle das DRK-Projekt „Glücksbringer“ vor, bei dem wir schwerkranken Menschen einen individuell zugeschnittenen Herzenswunsch – vom Ausflug bis zur Begegnung – erfüllen, organisieren und begleitet von geschulten Ehrenamtlichen, komplett kostenfrei vom Kreisverband getragen. Danach erkläre ich, was beim Notruf passiert: wie er einget, wer antwortet, und wie man ihn richtig absetzt – für den Notfall gerüstet sein, wenn es zählt.

Ort: Eisenbahnstraße 40, 88212 Ravensburg
Termin: Dienstag, 14.4.2026, 18.30 Uhr
Referent: Patrick Richter, Kreisbereitschaftsleiter, DRK-Kreisverband Ravensburg e.V.
Anmeldung: 0751 95 12 99 00 oder hospiz@hospizgrupperavensburg.info

Offene Türen im Hospiz Schussental – Einblicke in Leben und Arbeiten eines stationären Hospizes

An diesem Nachmittag sind Sie herzlich eingeladen, die Einrichtung in der Nikolausstraße kennenzulernen und im Gespräch mit Mitarbeitenden alle Fragen zu stellen, die Sie zu den Themen Sterben und Tod sowie zur Pflege und Betreuung im stationären Hospiz interessieren.

Termin: Dienstag, 21.04.2026 um 17:00 Uhr
Treffpunkt/Ort: Hospiz Schussental; Nikolaustr. 10, 88212 Ravensburg
Referentin: Christine Bürger-Steinhauser, Psychosoziale Begleitung

TRE® - Trauma & Tension Releasing Exercises (Neurogenes Zittern)

Jede Form von Stress wird auch im Körper gespeichert – und oft sind wir nicht in der Lage, die entstandenen Verspannungen wieder zu lösen. Manchmal werden sie chronisch und wir leiden dann unter Rücken-, Nacken- und Kopfschmerzen. Die Übungsreihe TRE hilft dabei, ohne Nebenwirkungen die Anspannungen zu reduzieren. Durch das sogenannte „neurogene Zittern“ erlangen wir eine größere Lebendigkeit und können die Übungen auch vorbeugend einsetzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, bitte bequeme Kleidung und eine Yogamatte o.ä. mitbringen.

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstr. 5, Weingarten
Termin: Donnerstag, 23.04.2026, 19 Uhr
Referent: Dr. Thomas Thiel, Klinikseelsorger am zfp Weissenau.
Anmeldung: Wir bitten um telefonische Anmeldung: 0751 180 56 382

Die Ambulante Hospizgruppe lädt zu einem Gang über den Ravensburger Friedhof ein

Mit einer Fläche von fast 62 000qm und 4.300 Gräbern ist er der größte Friedhof der Stadt. Er steht mit seiner Sachgesamtheit unter Denkmalschutz und ist eine wichtige, historische Sehenswürdigkeit der Stadt Ravensburg. „Der Mensch ist erst wirklich tot, wenn niemand mehr an ihn denkt“. Mit diesem Zitat von Bertold Brecht lädt die Ambulante Hospizgruppe Ravensburg zu einem Spaziergang über den Ravensburger Friedhof ein. Herr Michael Bayha kann viel über den Friedhof und seinen bedeutsamen Verstorbenen erzählen.

Ort: Friedhofstraße 37, 14 Uhr, Treffpunkt am Eingang bei der Aussegnungshalle
Termin: Dienstag, 05.05. 2026, 14 Uhr
Führung: Michael Bayha, Friedhofsverwaltung
Anmeldung: 0751 95 12 99 00 oder hospiz@hospizgrupperavensburg.info

„Und ich sag´ kein Sterbenswörtchen!“ – oder: Wenn demenzkranke Menschen sterben

Alle Menschen sterben irgendwann – auch demenzkranke Menschen. Sie sterben entweder an Komplikationen der Demenz, an anderen Krankheiten oder einfach aus Altersgründen. Die Krankheit Demenz stellt uns vor besondere Herausforderungen, wie begleitet ich also demenzkranke Menschen würdevoll bis zum Schluss? An diesem Abend gehen wir dieser Frage nach und erhalten wertvolle Einblicke und Hinweise für diese außergewöhnliche Situation.

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstr. 5, Weingarten
Termin: Donnerstag, 21.05.2026, 19 Uhr
Referentin: Marion Müller, Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes Weingarten
Anmeldung: Wir bitten um telefonische Anmeldung: 0751 180 56 382

Werden und Vergehen – Wie aus Sicht von Jin Shin Jyutsu Leben entsteht und was im Sterbeprozess passiert

Was ist Jin Shin Jyutsu und wie kann das Wissen darum mir und anderen helfen, gut durch unser Leben zu gehen und auch dem Ende des Weges mit einer bewussten, einfühlsamen Haltung zu begegnen? Was passiert im Sterbeprozess, welche Phasen durchläuft der Mensch dabei? Wie können wir Sterbende und ihre Angehörigen durch die körperlichen und seelischen Prozesse z. B. bei Schmerzen, Atemnot und Ängsten gut begleiten? Der Vortrag gibt einen Überblick über die Physio-Philosophie des Jin Shin Jyutsu und beantwortet beispielhaft, welche Handgriffe in der Begleitung Sterbender und ihren Angehörigen unterstützend und hilfreich sind.

Ort: Eisenbahnstraße 40, 88212 Ravensburg
Termin: Donnerstag, 11.06.2026, 18.30 Uhr
Referentin: Marianne Staib, Gesundheitspraktikerin, Ravensburg

Sterben, Tod und Trauer in Literatur und Philosophie

PhilosophInnen und LiteratInnen haben sich seit jeher mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinandergesetzt. Die Ursache für die Beschäftigung mit diesen Themen war oft die eigene Betroffenheit oder ein kulturell-philosophisches Interesse. Am Leseabend werden Texte gelesen, die sich sowohl mit dem eigenen Sterben auseinandersetzen als auch Texte die sich mit Sterben, Tod und Trauer eher abstrakter befassen.

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstr. 5, Weingarten
Termin: Donnerstag, 25.06.2026, 19 Uhr
Referent: Kurt Brust, Vorsitzender der Hospizbewegung Weingarten
Anmeldung: Wir bitten um telefonische Anmeldung: 0751 180 56 382

Vorstellung des Onkologischen Zentrums Ravensburg

„Die optimale Behandlung einer Krebserkrankung kann nur in einem Netzwerk durch die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Fachbereiche und Abteilungen erreicht werden, die ihre Expertise z.B. in den Tumorkonferenzen einbringen. Darüber hinaus muss eine Krebserkrankung, insbesondere in der palliativen Situation immer ganzheitlich unter Einsatz zahlreicher supportiver Maßnahmen behandelt werden.“

Ort: Eisenbahnstraße 40, 88212 Ravensburg
Termin: Dienstag, 07.07.2026 um 18.30 Uhr
Referent: Dr. Gerhard Fischer, Ltd. Oberarzt Hämatologie-Onkologie der Klinik für Innere Medizin, Leiter der Krebsberatungsstelle Oberschwaben/Allgäu
Anmeldung: 0751 95 12 99 00 oder hospiz@hospizgrupperavensburg.info

Warum ein Sterbender nicht hungert und durstet

„Ich kann ihn/sie doch nicht verhungern und verdursten lassen!“ – ein Satz, der die Sorge vieler Angehöriger/Zugehöriger in der letzten Lebensphase eines Familienmitglieds gut beschreibt. Der Vortrag erklärt, wie sich das Bedürfnis nach Essen und Trinken in der palliativen Phase verändert, wie Angehörige/Zugehörige dennoch ihren Schwerstkranken liebevoll umsorgen können und Lebensqualität ermöglichen.

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstr. 5, Weingarten
Termin: Donnerstag, 23.07.2026, 19 Uhr
Referentin: Dorothea Baur, Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes Weingarten
Anmeldung: Telefon: 0751 180 56 382

Angebote der Trauerbegleitung

TRAUER- SPRECH- ZEIT

Besonders wenn der Verlust eines nahen Menschen ganz frisch ist, können Einzelgespräche entlastend und hilfreich sein. Aber auch an jeder anderen Stelle im Prozess von Abschied und Trauer kann es guttun, darüber zu sprechen. Es kann ausgesprochen entlastend sein, sich die Erinnerungen, die belastenden Momente, die traurigen Gefühle, vielleicht auch Wut und Zorn, von der Seele reden zu können. Trauerbegleitung lässt Trauer nicht einfach verschwinden, doch sie kann helfen, besonders belastende Aspekte anzusprechen und besser zu verstehen. Wir bieten Ihnen in der Trauer - Sprech - Zeit einen geschützten Raum für Ihre Bedürfnisse an. Sie können mit uns zu bestimmten Zeiten einen individuellen Termin vereinbaren.

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstr.5, Weingarten
Termin: bitte entnehmen Sie die Termine der Presse oder unserer Webseite
Begleitung: Barbara Kleinböck, Ingrid Elser-Hermle, Andrea Lanz, ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleiterinnen
Anmeldung: Wir bitten um telefonische Anmeldung: 0751 - 18056382 oder 0160 - 96207277

Trauerbänke auf den Friedhöfen Weingarten-Baienfurt-Baidnt-Berg

Einmal im Monat bieten wir Trauergespräche direkt auf den Friedhöfen der Ortschaften an. So müssen sie sich nicht erst auf den Weg machen, sondern können unsere Trauerbegleiterinnen dort erreichen, wo sie sowieso hingehen. Die Bänke auf den Friedhöfen werden gekennzeichnet sein. Termine: bitte entnehmen Sie die Termine der Presse oder unserer Webseite.

Begleitung: Barbara Kleinböck, Ingrid Elser Hermle, Andrea Lanz, ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleiterinnen

Offenes Treffen für Trauernde

Sie haben einen wichtigen Menschen durch den Tod verloren. Trauer kann schwer auf der Seele lasten und einsam machen. Manchmal ist es hilfreich in der Trauer nicht allein zu bleiben, sondern offen und aktiv damit umzugehen. Unser offenes Angebot bietet eine Möglichkeit, sich mit anderen Trauernden zu treffen, sich auszutauschen und neue Impulse zu bekommen. Ein Ort zum Zuhören, Austauschen und Dasein. Es wird begleitet von ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen.

Termin: Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite über die genauen Termine
Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstr. 5, Weingarten
Infos: 0751 18056382 / www.hospizbewegung-weingarten.de / Keine Anmeldung erforderlich

Trauergruppe - Trauer Weg Leben

Nichts ist mehr, wie es vorher war. Der Tod hat eine große Lücke hinterlassen. Die Gefühle sind vielfältig und oft nur schwer auszuhalten. Das Alleinsein, die Traurigkeit, die Fragen, der Schmerz. Man muss ganz neu lernen, mit der gegebenen Situation zu leben. Auch wenn jede und jeder anders trauert, ist es gut, wenn man dabei nicht alleine ist. In den sechs Treffen wollen wir Trauernde die Möglichkeit geben, sich mit Impulsen, Gedanken und Gesprächen auf den Weg durch die Trauer zu begeben.

Termin: entnehmen Sie bitte von unserer Homepage
Begleitung: Ulrike Felder-Rhein, ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleiterin
Ort: Eisenbahnstraße 40, 88212 Ravensburg
Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter 0751 95 12 99 00

Trauer-Café – Treffpunkt Hoffnungsschimmer

Einen Nachmittag bei Kaffee, Tee und Zopfbröt, nicht alleine sein, Menschen treffen, die auch in Trauer sind und die Kraft der Gemeinschaft erleben. Reden, zuhören, schweigen, es darf alles sein. Sie sind herzlich eingeladen zu einem Nachmittag in netter Gesellschaft. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich

Begleitung: Team von ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen und -begleiter
Ort: Ambulante Hospizgruppe Ravensburg, Eisenbahnstraße 40, 88212 Ravensburg
Termine: jeden 3. Montag im Monat jeweils von 14 – 16 Uhr, weitere Informationen unter 0751 95 12 99 00

Einzelbegleitung

Mit jemanden reden können über das Unfassbare. Dem Schmerz durch den Verlust, Ausdruck verleihen, verstehen lernen, was gerade mit einem passiert. Das alles kann hilfreich sein und entlasten.

Begleitung: Ulrike Felder-Rhein, ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleiterin
Ort: Ambulante Hospizgruppe Ravensburg, Eisenbahnstraße 40, 88212 Ravensburg
Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin unter 0751 95 12 99 00

Ambulante Hospizgruppe Ravensburg e.V.

Eisenbahnstr. 40 • 88212 Ravensburg
07 51 95 12 99 00
www.hospizgrupperavensburg.info

Hospizbewegung
Weingarten • Baienfurt • Baidnt • Berg e.V.
Schützenstr. 5 • 88250 Weingarten
07 51 18 05 63 82
www.hospizbewegung-weingarten.de

Hospiz Schussental
St. Elisabeth-Stiftung
Nikolausstraße 10 • 88212 Ravensburg
07 51 97 71 23 86 00
www.st.-elisabeth-stiftung.de

Der Druck dieses Programms wurde gefördert durch die Hospizstiftung Schussental.
Eine Treuhandstiftung der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg • www.buergerstiftung-kreis-rv.de



